



# Presse-Information

## **Mehrheit der Deutschen gegen Olympiaboykott**

### **Laut Ipsos-Studie für die Financial Times Deutschland fürchten 43 Prozent negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft**

Hamburg/Möln, 14. April 2008. Fast zwei Drittel (62%) der deutschen Bevölkerung ist gegen einen Boykott Deutschlands der Olympischen Spiele in China. Nur etwas mehr als ein Viertel der bundesdeutschen Bevölkerung (27%) tritt für einen Boykott ein, darunter signifikant mehr Männer (32%) als Frauen (23%). Boykottgegner verfügen überdurchschnittlich über eine höhere Schulbildung (67%).

Laut einer aktuellen repräsentativen Studie, die das Marktforschungsinstitut Ipsos für die Financial Times Deutschland durchführte, befürchtet fast die Hälfte (43%) der bundesdeutschen Bevölkerung, dass ein Olympiaboykott jetzt oder in Zukunft negative Auswirkungen für unser Land und unsere Wirtschaft haben könnten.

Als Mittel der Einflussnahme auf die chinesische Regierung versteht nicht einmal jeder Vierte (23%) einen Boykott der Spiele. Im Gegenteil sind 46 Prozent der Meinung, die Eskalation im Tibetkonflikt würde durch einen Olympiaboykott noch mehr angeheizt werden.

Dreiviertel (76%) der Befragten sehen vor allem die Sportler als Leidtragende eines Boykotts und 45 Prozent meinen, ein Boykott würde vor allem zu Lasten der Sponsoren gehen. Immerhin 18 Prozent würden in diesem Zusammenhang sogar so weit gehen, Produkte anderer Hersteller den Produkten von Sponsoren der olympischen Spiele vorzuziehen. Und jeder vierte Bundesbürger (24%) gibt an, sich aufgrund der Vorkommnisse in Tibet die Fernsehübertragungen der diesjährigen Spiele nicht wie gewohnt ansehen zu wollen.

Am Ende sind 43 Prozent der Deutschen für einen Kompromiss zu haben: Deutschland sollte seine Sportler zu den Spielen schicken, aber offiziellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Eröffnungs- und Abschlussfeiern oder Empfängen fernbleiben.

#### **Studiensteckbrief:**

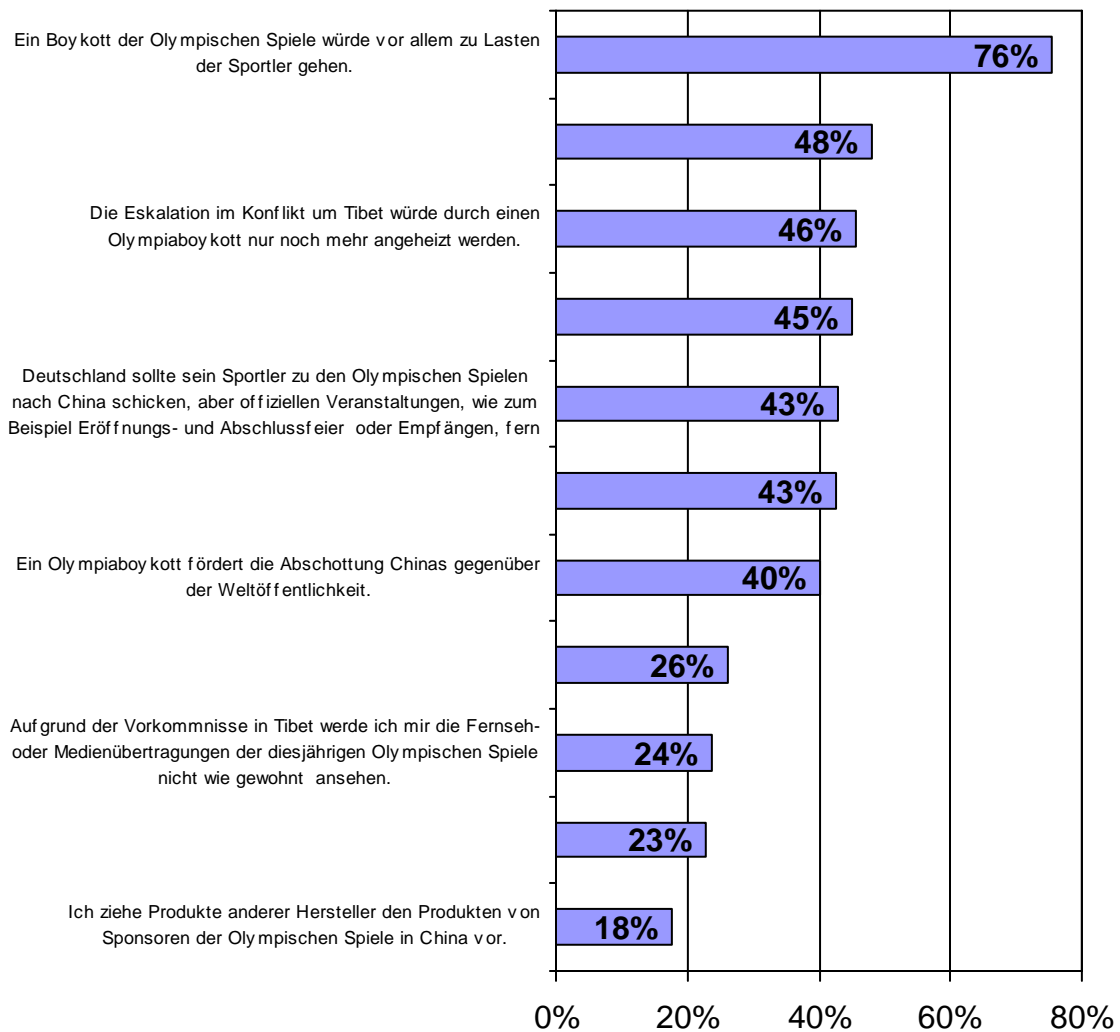
Feldzeit: 02. bis 08. April 2008  
Stichprobengröße: 1.000 Personen ab 14 Jahren, repräsentativ für die deutschsprachende Bevölkerung in Deutschland  
Methode: Telefonische Mehrthemenumfrage im Ipsos Express™, CATI (Computer Assisted Telephone Interview)

#### **Über Ipsos:**

Die Ipsos GmbH ist ein unabhängiges und weltweit tätiges Marktforschungsunternehmen und ein führender Anbieter auf dem Gebiet der umfragegestützten Forschung und Beratung. Durch ausgefeilte Forschungsmethoden, engagierte Forscher und eine weltweit vernetzte Organisation untersuchen wir die Wirklichkeit von heute, um die Realität von morgen vorzusehen. So bestimmen wir Marktpotentiale, zeigen Markttrends, testen Produkte und

Werbung, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Mit präzisen Daten und konkretem Know-how bringen wir die Projekte unserer Kunden zum Erfolg. „Nobody’s unpredictable“ ist weltweit das Leitmotiv von Ipsos.

## Zustimmung zu Aussagen, Übersicht der Top-Two-Boxes



### Kontakt:

Gudrun Witt

Ipsos GmbH

Heidenkampsweg 100

D-20097 Hamburg

Tel. 040-80096-0

Fax. 040-80096-100

[www.ipsos.de](http://www.ipsos.de)